

PHARMA

GSK gibt sich transparent

WIEN. Das Pharmaunternehmen GSK hat in Österreich erneut alle Zuwendungen veröffentlicht, mit denen Patientenorganisationen im Vorjahr unterstützt wurden; die entsprechenden Zahlen werden jedes Jahr im Februar in allen europäischen GSK-Niederlassungen online gestellt.

„Oberstes Gebot“

In Österreich wurden 2016 insgesamt vier Patientenorganisationen mit einem Gesamtbetrag von 62.860 € unterstützt. Die Veröffentlichung erfolgt in diesem Jahr bereits zum elften Mal. Transparenz ist für GSK oberstes Gebot und ein gelebter Unternehmenswert, teilt der Konzern mit, der damit auch Impulsgeber für die Branche ist.

Ziel ist es, die Organisationen mit Basis- und Projektzuwendungen dabei zu unterstützen, die Interessen von Patienten zu vertreten; Transparenz ist dabei für GSK oberstes Gebot. Veröffentlicht wird auf der GSK-Website nicht nur die Höhe der Zuwendungen, sondern auch der Verwendungszweck. (rüm)



© panthermedia.net/ozimicians



© panthermedia.net/Patcharaporn Fuwiroj

Demografie

Die Lebenserwartung steigt, doch im Alter nimmt auch die Wahrscheinlichkeit chronischer Erkrankungen zu.

Länger leben heißt länger krank sein

Die Lebenserwartung dürfte bis 2030 generell weiter steigen. Aber auch chronische Erkrankungen nehmen zu.

•• Von Ina Karin Schriebl

WIEN. In Österreich werden Männer im Schnitt 81,40 Jahre und Frauen 86,22 Jahre alt, zeigt eine neue Studie im Magazin *Lancet*. Die Statistik Austria zeigt allerdings, dass es Personengruppen oder Regionen gibt, in denen die Lebenserwartung schwächer wächst: Meist sind es einkommensschwache Personen und Regionen. Im Burgenland, Kärnten und Wien ist die Lebenserwartung etwa niedriger als in Vorarlberg, Tirol und Salzburg. Die Tiroler leben beispielsweise im Schnitt um eineinhalb Jahre länger als die Burgenländer.

Krank im Alter

Und es zeigt sich: Die Zahl der gesunden Jahre wächst weniger stark wie die Lebenserwartung. Wir werden älter, aber nicht gesünder. Ab dem Alter von 65 Jahren liegt die Wahrscheinlichkeit,

eine chronische Krankheit zu haben, bei 52,5%.

Experten sind aber überzeugt, dass die Lebenserwartung weiter nach oben gehen kann: Mit 57% Wahrscheinlichkeit wird in Südkorea die Lebenserwartung

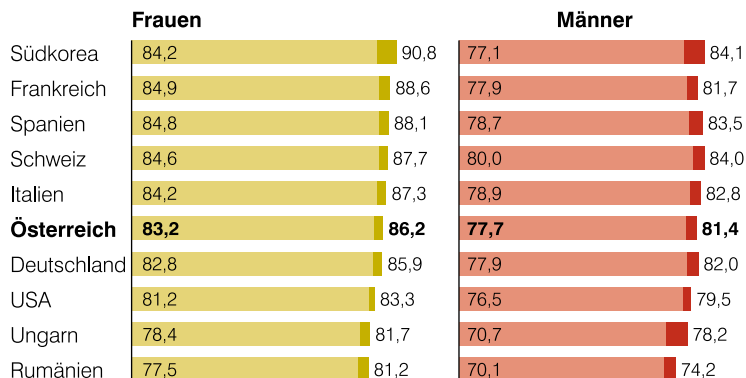
für Männer von 77,11 Jahren im Jahr 2010 auf 84,07 Jahre steigen. Bei den Frauen wird das von 84,23 Jahren auf gar 90,82 Jahre der Fall sein, womit die Südkoreanerinnen die höchste Lebenserwartung haben werden.

Lebenserwartung im Vergleich

Frauen werden älter

USA trotz höherer Gesundheitsausgaben hinter Österreich

bei Geburt in Jahren ● 2010 ● 2030 (Prognose)



Quelle: APA/thelancet.com